

mit mehreren Ablässen begnadigt. Die Mitglieder derselben übernehmen täglich ein Vaterunser für die Ausbreitung des Glaubens zu beten und jährlich einen kleinen Beitrag zur Unterstützung der Missionäre zu liefern. Das ganze Missionswerk steht unter der obersten Leitung einer vom Papste angeordneten Congregation (Versammlung) von Kardinalen in Rom. Dieser sind alle Missionen untergeordnet; von ihr erhalten sie Vollmacht und Sendung; ihr stellen sie Bericht ab über ihre Lage und Wirksamkeit; ihr ist die Sorge für alles anvertraut, was sich auf die Mission bezieht. So wird überall die Einheit und Reinheit des Glaubens bewahrt; so werden die Gläubigen der fernsten Länder aufgenommen in die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche, die da gegründet steht auf dem Felsen Petri.

53. Gregor XVI. — Pius IX. — Die Revolution und ihre Folgen.

Das Werk der Missionen hatte einen eifrigen Beförderer an dem Papste Gregor XVI. Mit inniger Freude sah dieser fromme Kirchenfürst noch die Früchte seiner Arbeiten blühen, segnete sie und starb am 1 Juni 1846. Ihm folgte schon am 16. Juni desselben Jahres Graf Mastai-Ferretti, Bischof von Imola, der den Namen Pius IX. annahm. Mit überaus großer Begeisterung wurde diese Wahl vom römischen Volke, ja von der ganzen katholischen Welt begrüßt. Der neue Papst verkannte nicht die schwierigen Zeitverhältnisse, unter denen er das Pontificat übernahm. Die Zustände in Rom und im Kirchenstaate waren der Art, daß sie vielseitig Unzufriedenheit hervorgerufen hatten. Pius IX. gewann die Herzen dadurch, daß er eine allgemeine Amnestie (Verzeihung) gewährte und dem Volke eine Constitution gab. Ereignisse schlimmerer Art kamen jedoch in andern Ländern zum Vorschein. In der Schweiz siegte die radikale (ungläubige) Partei über die katholische, welche sich zu ihrem Schutze zu einem Sonderbunde vereinigt hatte. Unterdrückung der Katholiken, Mißhandlung der Bischöfe und Priester, Aufhebung der Klöster u. s. w. waren die traurigen Folgen dieses Sieges. Nicht lange nachher brach in Frankreich eine förmliche Revolution aus. Am 24.